

Neuß: Grevenbroicher Zeitung

🏠 > NRW > Städte > Neuss > Lebenshilfe Neuss schließt Umbau an Häusern am Hasenberg ab

Nach drei Monaten

Lebenshilfe Neuss schließt Umbau an Häusern am Hasenberg ab

Neuss · Nach drei Monaten können die Bewohner nun zurück in ihre Wohngemeinschaft ziehen. Die Lebenshilfe hat einige Häuser saniert. Mit dem Ergebnis sind die Betroffenen zufrieden.



00:00

02:28

Diese Audioversion wurde künstlich generiert. [Mehr Infos](#) | [Feedback senden](#)

26.08.2025 , 04:50 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Die Bewohner der Lebenshilfe-WG am Hasenberg sind glücklich zurück in ihrem renovierten Zuhause.

Foto: Lebenshilfe Neuss

das hieß es kürzlich für Bewohner, die in Räumlichkeiten der Lebenshilfe Neuss untergebracht sind. Die Häuser „Am Hasenberg“ 57 und 59 wurden umfassend saniert. Jetzt ist der Umbau abgeschlossen.

Dort untergebracht sind Nutzer vom ambulant unterstützten Wohnen und Bewohner der Außenwohngruppe vom Wohnhaus Furth. An dem Gebäude hat sich einiges geändert: So wurden zum Beispiel Dachgauben eingebaut, es stand eine Sanierung des Daches an und die Bäder und Fenster wurden erneuert. Die Heizung wurde auf Wärmepumpen umgestellt, die Energieeffizienz deutlich angehoben.

Menschen mit Beeinträchtigung in Neuss

Wunsch von Frank Haverkamp geht in Erfüllung



Die Bewohner sind mit ihrem renovierten Zuhause zufrieden: „Endlich ist die Schräge weg“, sagte Alexandra B., eine Bewohnerin der Wohngemeinschaft (WG) „Am Hasenberg“ 57: „Mein Zimmer ist echt groß jetzt.“ Wie ihre WG-Mitglieder ist sie glücklich, wieder zurück in ihrem Zuhause zu sein.

Lebenshilfe Neuss

Kita Farbenland feiert zehnten Geburtstag



Während der Renovierung waren alle Bewohner vorübergehend anderweitig untergebracht. Für die Lebenshilfe als Eigentümer sei dieses Projekt ein Kraftakt gewesen. Nur mit der Unterstützung aller Beteiligten habe das so schnell funktioniert. Doch der Aufwand hat sich gelohnt: Nach nur drei Monaten konnte das große Projekt abgeschlossen werden. „Jetzt ist alles so schön“, sagte Bewohnerin Karin G. Die Lebenshilfe sieht einen großen Vorteil in solchen WGs darin, dass die Menschen Kontakte zu anderen haben und gemeinsam ihre Freizeit verbringen können.

Von der Lebenshilfe Neuss werden zurzeit zehn unterschiedliche Wohngemeinschaften sowie das individuelle Wohnen und das Familienwohnen unterstützt. Das kann unterschiedlich aussehen: Zum einen gibt es die Möglichkeit, in einer ausgelagerten Wohngruppe eines Wohnhauses zu leben. Jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer.

Auch Menschen mit einer Beeinträchtigung können in so einer WG ein neues Zuhause finden. Das gilt für Menschen, die Leistungen des UWO (ambulant unterstütztes Wohnen) in Anspruch nehmen. Auch das sogenannte individuelle Wohnen ist für Menschen mit Beeinträchtigungen möglich. Bei Bedarf erhalten die Menschen Hilfe vom ambulanten Pflegedienst der Lebenshilfe.

Neben der WG „Am Hasenberg“ gibt es in Neuss noch weitere Wohngemeinschaften und Wohngruppen der Lebenshilfe. Diese befinden sich in der Virchowstraße, in der Theresienstraße sowie in der Marga-Groove-Straße.

(sku seeg)